

— **Kapital:** Lt. G.-V. v. 22/6. 1933 Herabsetzung des Grundkapitals auf 250 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 2:1 zum Zwecke der teilweisen Rückzahlung des Grundkapitals.

Zu Seite 512. — **Oranienburger Chemische Fabrik A.-G., Berlin.** — Die Prokura des Dr. K. Lindner erloschen. — Neuer Prokurist: Dr. Joh. Zieckermann.

Zu Seite 491. — **Dresdner Albuminpapierfabrik Aktiengesellschaft i. Ligu., Dresden.** — Die Aktionäre und Genußscheinhaber wurden lt. Bekanntm. v. 20./5. 1933 aufgefordert, zur Erhebung der fünften Liquidationsrate von 80 RM auf jede Aktie und 16 RM auf jeden Genußschein abzüglich 10 % Kapitalertragsteuer die Mäntel ihrer Aktien u. Genußscheine einzureichen.

Zu Seite 492. — **Max Elb Aktiengesellschaft, Dresden.** — Zum stellv. Mitglied des Vorstands ist bestellt der Kaufmann Max Gustav Ernst Haunschild in Dresden. Die ihm erteilte Prokura ist erloschen. — Dr. Richard Elb ist nicht mehr Mitglied des A.-R.

Zu Seite 501. — **F. Thörl's Vereinigte Harburg-Oelfabriken, Aktiengesellschaft, Harburg-Wilhelmsburg.** — Julius Koch ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Zu Seite 504. — **Chemisch-Pharmazeutische Aktiengesellschaft Bad-Homburg.** — Arthur Abelmann ist nicht mehr Vorstand, Bankier Clemens Harlacher, Frankf. a. M., ist gemäß § 248 Abs. 2 HGB. für die Zeit bis zum 31./10. 1933 zum Vorstand bestellt.

Zu Seite 507. — **Chemische Fabrik Eutritsch zu Leipzig A.-G., Leipzig-Eutritsch.** — Aufsichtsrat: Dir. Rudolf Krüger, Kaufmann Hugo Batt, Kaufmann Friedrich Pflugfelder, sämtl. Berlin.

Bilanz am 30. Sept. 1932: A-tiva: Fabrikanlagen, Maschinen u. Geräte 374 480, Büro- u. Laboratoriumseinrichtung 1, Pferde u. Fuhrwerke 1, Wertpapiere u. Beteiligungen 10 212, Debitoren 1565, Verlustvortrag 1466, Verlust f. 1931/32 775. — Passiva: A.-K. 360 000, R.-F. 28 500. Sa. 388 500 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930/31 1466, Effektenabschreibung 775, Steuern 3769. — Kredit: Einnahmen 3769, Verlust 2241. Sa. 6010 RM.

Zu Seite 509. — **Saline Lüneburg und Chemische Fabrik A. G., Lüneburg.** — Neuer Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dr. Schmidt, Senator Burmeister, Senator Reichenbach, Dr. Baustaedt, Dr. Lütchens, Kaufmann Unser, Oberregierungsrat Battersfeld, Dr. Werner, Senatspräsident i. R. Dr. v. Dassel.

Zu Seite 516. — **Pharmazeutisches Werk „Pharmasaar“ A.-G. in Ligu., Sulzbach.** — Die Ges. ist lt. G.-V. v. 21./6. 1933 in Ligu. getreten.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude 211 461, Grundstück 20 000, Maschinen u. Auto 73 555, Einrichtung 31 295, Kasse 1050, Postscheck 1614, Debitoren 22 287, Waren 132 965, (Avale 19 806), Verlust a. d. Vorjahren 368 084, Verlust a. 1932 21 735. — Passiva: Kapital 400 000, R.-F. 17 064, Banken 415 825, Lieferanten 41 972, unerhob. Div. 1513, Rückstellungen 7672, (Avale 19 806), Sa. 884 046 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 118 937, Rückstellungen 7672, Devisen 67, Verlust per Ende 1931 368 084. — Kredit: Waren 104 941, Verlust Ende 1931 368 084, do. Ende 1932 21 735. Sa. 494 760 RM.

Zu Seite 518. — **Adler & Oppenheimer A.-G., Berlin.** — Vorstand: Ausgeschieden ist Max Oppenheimer.

Zu Seite 519. — **Lederfabrik Blankenburg-Mark Aktiengesellschaft, Berlin.** — Justizrat Alwin Elsback, Berlin, ist aus dem A.-R. ausgeschieden.

Zu Seite 519. — **Franz Herrmann Erfurter Leder-Aktiengesellschaft, Erfurt.** — Hermann C. A. Bolle ist infolge Zeitablaufs wieder als Vorstand ausgeschieden. Die Kontoristinnen V. A. Pohle und H. H. Rose in Erfurt sind zu Vorstandsmitgliedern bestellt.

Zu Seite 1255. — **J. Mayer & Sohn Lederfabrik Aktiengesellschaft, Offenbach a. M.** — Vorstand: Robert von Hirsch ist ausgeschieden. — Aufsichtsrat: Paul Hirsch u. Heinrich Feistmann sind

Boesebeck, Frankfurt a. M. — **Kapital:** Lt. G.-V. vom 14./6. 1933 Herabsetzung des A.-K. von 10 000 000 RM auf 8 000 000 RM durch Einziehung der im Besitze der Ges. befindlichen Aktien Nr. 8001—10 000. Das Grundkapital der Ges. beträgt 8 000 000 RM.

Zu Seite 525. — **Oberbayerische Zellstoff und Papierfabriken Aktiengesellschaft, Aschaffenburg.** — Die Ges. hat ihr gesamtes Gesellschaftsvermögen an die Aktiengesellschaft für Zellstoff- und Papierfabrikation in Aschaffenburg veräußert. Eine Liquidation des Vermögens der veräußerten Gesellschaft findet nicht statt. Die Ges. ist aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Zu Seite 535. — **Leipziger Pappfabrik Aktiengesellschaft, Leipzig.** — **Kapital:** Die G.-V. vom 9./12. 1932 hat die Herabsetzung des Grundkapitals um 200 000 RM auf 100 000 RM beschlossen.

Bilanz am 31. Dez. 1931 (nach durchgeführter Herabsetzung des A.-K.): **Aktiva:** Grundstücke u. Gebäude 184 900, Maschinen u. Einrichtungen 233 518, Invent. 4800, Kassenbestand 258, Kontokorrentdebitoren 2113, Warenvorräte 505, (Avale 90 000). — **Passiva:** A.-K. 100 000, Bank 100 500, Hyp. 80 770, Bankverbindlichkeiten 5879, Kontokorrentkreditoren 73 064, Rückstellungen 3764, R.-F. 10 000, Sonderrücklage 52 117, (Avale 90 000). Sa. 426 094 RM.

Zu Seite 535. — **Vereinigte Zellstoff- und Papierfabriken Kostheim-Oberleschen, Aktiengesellschaft, Mainz.** — Nach dem Beschluß der G.-V. vom 31./1. 1933 ist das Grundkapital um 10 216 700 RM herabgesetzt worden und um 6 366 700 Reichsmark erhöht worden. Das Grundkapital beträgt jetzt 7 250 000 RM.

Zu Seite 548. — **S. Fischer Verlag Aktiengesellschaft, Berlin.** — Vorstand: Johann Hinrich Suhrkamp, genannt Peter Suhrkamp, Berlin, ist zum Vorstandsmitglied bestellt. — Aufsichtsrat: Ausgeschieden sind: Hugo Simon und Wichard von Moellendorff. Neugewählt wurde Geheimrat Prof. Dr. S. Saenger, Berlin.

Zu Seite 1260. — **Transmare Verlag Aktiengesellschaft, Berlin.** — Ingeborg von Koenigswald ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Verleger Ernst Rowoldt, Berlin, Kaufmann Helmuth Alberti, Berlin-Wilmersdorf, sind zu Vorstandsmitgliedern bestellt.

Zu Seite 552. — **Aktiengesellschaft Bote aus dem Riesengebirge, Hirschberg/Rsgb.** — Vorstand: Verlags-Dir. Hugo Wenke ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Schrift- und Verlagsleiter Paul-Willi Jakubaschk in Hirschberg i. Rsgb. ist als weiteres Vorstandsmitglied bestellt. Die Prokura des Hauptbuchhalters Erich Kundt ist erloschen. — Aufsichtsrat: Justizrat Dr. Bruno Ablaß ist ausgeschieden. — In der am 2./6. 1933 stattgefundenen a. G.-V. sind in den A.-R. gewählt worden: Gauschatzmeister Gößl, Breslau; Schriftleiter Dr. Karl-Alexander Freiherr von Gregory, Mitglied des Preuß. Staatsrats, Breslau; Bank-Dir. Karl Kepp, Breslau; Rechtsanwalt Fritz Mertin, Hirschberg; Verlagsleiter Dr. jur. et rer. pol. Fritz Rudolph, Breslau, Dir. Hellmuth Zimmer, Hirschberg.

Zu Seite 553. — **Leipziger Verlagsdruckerei A.-G. vorm. Fischer & Kürsten, Leipzig.** Laut außerordentlicher Generalversammlung vom 11. 4. 1933 besteht der Aufsichtsrat aus folgenden Mitgliedern: Rechtsanwalt Dr. Willy Hoffmann, Leipzig; Bankdirektor Reinhold Becker, Oetzsch-Markleberg-Leipzig; Frau Hofrat Konsul Henriette verw. Kürsten, Leipzig. — Die Prokura des Paul Fuchs ist erloschen.

Bilanz am 31. Dezember 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke ohne Baulicheit 130 000, Gebäude 565 178, Maschinen und maschinelle Anlagen 294 893, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar und Schriften 113 035, Beteiligungen einschl. der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere 70 000, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 81 938, halbfert. Erzeugnisse 3438, fert. Erzeugnisse 2206, Wertpapiere 12 351, Hypothek 5000, Anzahlung an Lieferanten 27 640, Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen 670 945, Forderungen an abhängige bzw. Konzerngesellschaften 133 273, Darlehn 55 000, Wechsel 45 629, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken, Postscheckkämtern 47 017, andere Bank-